

Verlegevorschrift für Monarch Steinziegel

Gemäß allgemeiner Verkaufs- und Lieferbedingungen der Häusler-GmbH. Zur besonderen Beachtung: § 7 Haftungsausschluss

Die Errichtung eines Mauersteins darf nur durch Personen mit dem entsprechenden Fachwissen erfolgen! Grundkenntnisse in der Bautechnik sind bei jeder Verlegung zwingend notwendig.

85 % aller Reklamationen resultieren aus Verlegefehlern

Ohne Fachwissen zu bauen kann irreparable Bauschäden zur Folge haben, die ausschließlich vom Verleger zu tragen sind.

Die folgende Verlegevorschrift ersetzt nicht das Fachwissen des Verlegers, sie dient zur Orientierung und soll helfen, die am öftesten gemachten Verlegefehler zu verhindern.

Verlegevorschrift einhalten



Überprüfen Sie Ihren Verarbeiter!

Achtung auf das Fundament



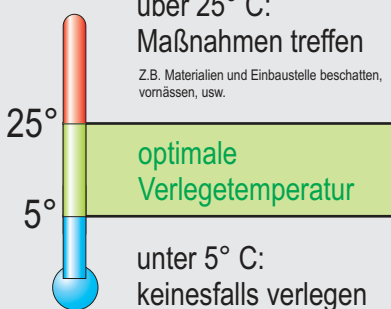
Immer auf frostfreie Tiefe!

Keine offenen Fugen



Es darf kein Wasser in das Mauerwerk eindringen

Temperatur beachten



Allgem. Verlegehinweise beachten

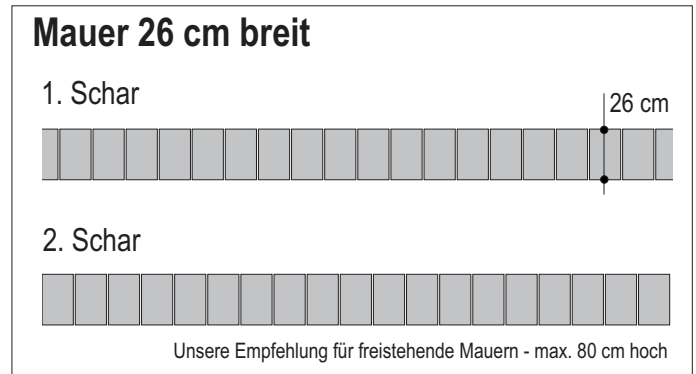
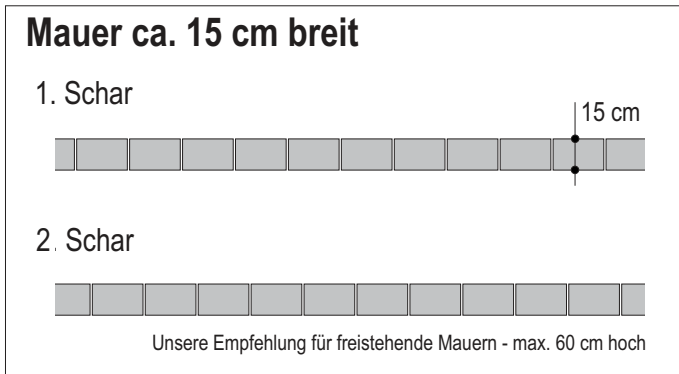


Häusler Füllbeton verwenden!



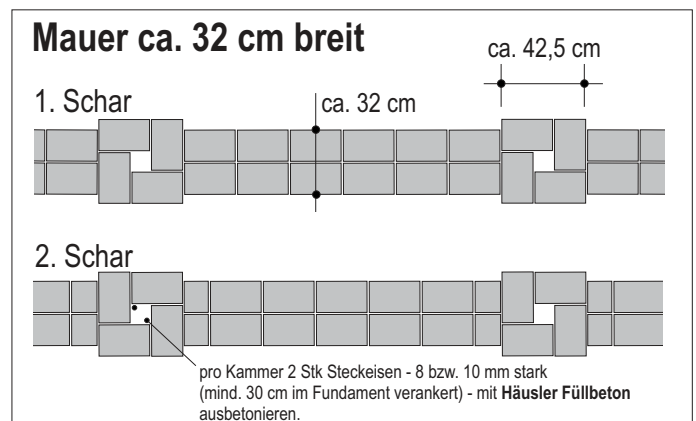
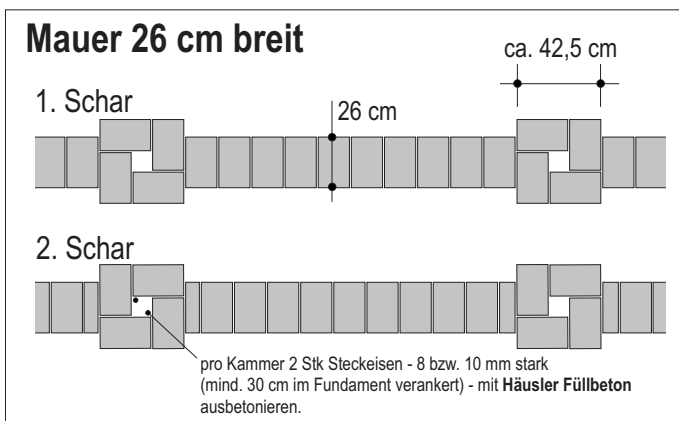
Füllbeton durch Stochem verdichten

AUFBAUVARIANTE MAUER - DRAUFSICHTSSKIZZE



Bitte beachten: diese Mauern dürfen nur freistehend errichtet werden - kein hinterfüllen (Böschung) oder Montage eines Zaunes möglich!

AUFBAUVARIANTE ZAUN - DRAUFSICHTSSKIZZE



Bitte beachten: Empfehlung: keine Zaunfelder mit geschlossenen Windangriffsflächen verwenden, keine Überlastung durch zu große Torflügel!

1. Verarbeitung

mit **Baumit Steinmörtel** unter Einhaltung einer Fugenbreite von ca. 1 cm aufmauern und mit der Wasserwaage einrichten.



2. Endreinigung und Versiegelung

Nach dem Aushärten des Mauerwerks (nach ca. 48 Stunden) empfehlen wir eine Endreinigung mit Häusler Reiniger + Hochdruckreiniger. Zaunsteinfinish (neutral) oder Fila Stone plus (farbintensivierend) auf die saubere und trockene Mauer auftragen.

Tipps zur Verarbeitung

Zum fluchtgerechten Ausrichten der einzelnen Scharen spannen Sie am besten eine Mauerschnur.

Alle 2-3 Scharen sollte man mit einer Wasserwaage kontrollieren, ob die Stoßfugen genau senkrecht übereinander liegen.

Um eine gleichmäßig hohe Fuge zu bekommen, nehmen Sie als Hilfe z.B. 2 Stk Steckisen (zB. Rippenstahl). Diese legen Sie auf die Mauer und benutzen sie als Abziehhilfe für den Maueremörtel. Danach die Steckisen wieder entfernen.

Beim Aufsetzen der Steine den Mörtel leicht aus den Fugen drücken und nach dem Ansteifen mit der Kelle abstreichen. Eine glatte Fuge erhalten Sie, indem Sie sie anschließend mit einem Fugeneisen oder einem Stück Schlauch glätten.

Bitte beachten:

Die Fugen sind dabei unbedingt zu verdichten, zB. mit einem Fugeneisen, ansonsten erhöhte Neigung zum Ausblühen!

